



Träumen, spielen und Mut machen

Die Luftballons! Hunderte märchenhafte Farbtupfer vor blauem Himmel waren für Malina, Mariana, Ariana, Silas und die anderen 300 Kita- und Grundschul Kinder ganz klar die größte Attraktion beim gestrigen Fest im Bad Vilbeler Burgpark. Organisiert von der Christuskirche und dem Lions Club, hieß es zum Weltkindertag schlicht „Kinder willkommen.“ Sechs Kitas sowie Erst- und Zweitklässler der Stadtschule nutzten den Ausflug mit Spielgelegenheiten, darunter eine Slackline zum Balancieren, eine Verkleidungsstation, eine weitere, wo man sich gegenseitig mit verbundenen Augen führte. Stadtschülerin Malina (7) fand das Wettrennen mit Bobbycars am schönsten.

Aber es ging bei dem Fest nicht nur um Bespaßung. Groß zeigte Transparente das Logo der Notinsel, die bereits 35 Anlaufstellen in der Stadt ziert, wo Mädchen und Jungen Hilfe erhalten können. Auch bei Lions-Mitglied und Friseur Thomas Horinek, dessen Salon gegenüber der Stadtschule ist. Ofters hätten sich Kinder gemeldet, deren Eltern vergessen hätten sie abzuholen. Aber auch bei kleineren Verletzungen werde schon mal um Hilfe gebeten. Dass er sich an diesem Tag freinimmt für die Bobbycar-Rennleitung, ist für Horinek Ehrensache: „Es gibt nicht schöneres, als glückliche Kinder zu sehen.“ Und Mutige. Pfarrer Klaus Neumeier verkündete die Botschaft „Trau dich“ und fragte nach Mutproben. „Vom Fünfer gesprungen“, sagte ein Junge, „eine Vogelspinne auf der Hand“ ein Mädchen. *dd/Foto: Dieter Deul*